

Pressemitteilung vom 29. Februar 2012

16 Aussteller aus Wirtschaft und Wissenschaft auf Weltleitmesse für Digitale Medien vom 6. bis 10. März 2012 in Hannover vertreten / Achtung, Forschungsstand der Uni nun in Halle 26

Zwei Bremer Gemeinschaftsstände und erstmals Bremer Innovationsforum auf der CeBIT

Bremen/Bremerhaven/Hannover. Das Interesse an gemeinschaftlichen Bremer Messeauftritten wächst weiter. Zur diesjährigen CeBIT vom 6. bis 10. März in Hannover haben sich auf zwei Bremer Gemeinschaftsständen 16 Aussteller aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammengefunden. Mit dem Motto „Bremen – Bremerhaven: Leading Innovation“ präsentieren sich zwölf Unternehmen in der „CeBIT pro“-Halle 6 (Stand E24), und unter dem Banner der Universität Bremen zeigen vier Forschungseinrichtungen und -gruppen in der „CeBIT lab“-Halle 26 (Stand B50) Aktuelles aus der Forschung. Erstmals findet auf der weltweit größten Informationstechnik-Messe auch ein Bremer Innovationsforum statt.

Eröffnet werden die Stände offiziell am 6. März, 14:15 Uhr, von Dr. Heiner Heseler, Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, und Prof. Dr. Rolf Drechsler, Konrektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Bremen.

Zur CeBIT 2011 kamen 4.200 Aussteller aus rund 70 Ländern und 339.000 Besucher aus 90 Nationen. Die Messe gilt als die weltweit wichtigste der digitalen Wirtschaft. Das Schwerpunkt-Thema der CeBIT 2012 lautet "Managing Trust". Im Mittelpunkt stehen Vertrauen und Sicherheit in der digitalen Welt. Damit widmet sich die Veranstalterin Deutsche Messe AG einem Problem, das die Interessen von Staat, Wirtschaft und Verbrauchern gleichermaßen berührt. Sie setzt den Prozess der Vertrauensbildung in den Fokus, denn sie sieht ihn „als Basis für Fortschritt und Wachstum.“

„Auch zu dem CeBIT-Thema Vertrauen und Sicherheit haben die Aussteller auf den beiden Gemeinschaftsständen sehr viel beizutragen, und sie präsentieren spannende neue Entwicklungen“, sagt Alesja Alewelt, Geschäftsführerin der Bremer Agentur FAIRworldwide. Bereits das dritte Jahr in Folge organisiert sie die Bremer Gemeinschaftsstände und ergänzt, sie sei immer wieder erstaunt über die erheblichen und teilweise leider verborgenen Potenziale in Bremen und Umzu.

Neu auf der Messe: Bremer Innovationsforum für Diskussion, Dialog und Transfer

Laut Statistischem Bundesamt wirken in der IT-Branche im Land Bremen gut 650 Unternehmen, in denen mehr als 14.300 Menschen arbeiten. Gemeinsam erwirtschaften sie jährlich einen Gesamtumsatz von knapp einer Milliarde Euro. Hinzu kommen nach Angaben der Handelskammer Bremen zirka 1.400 Kleingewerbetreibende in diesem Feld. Das Land Bremen erfreut sich einer lebendigen und vielbeachteten IT-Szene.

Sowohl in der Wirtschaft als auch in Forschung und Lehre zählt das Bundesland zur Spitze. Demonstriert wird das auch auf dem „Bremer Innovationsforum“, das zur diesjährigen CeBIT erstmals stattfindet. Veranstaltet wird es von der **WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH**. Neben Fachvorträgen

bietet dieses neue Format mit namhaften Bremer IT-Experten Raum für den fachlichen Austausch. „Wir möchten damit Diskussionen initiieren, den Dialog fördern sowie eine Plattform für neue Ideen, Kontakte und Netzwerke bieten“, sagt Hans-Georg Tschupke, Abteilungsleiter Innovation bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen. Als erste Adresse im Land für Innovationsförderung und Standortmarketing ist sie auch auf dem Messestand vertreten.

Neues aus den Forschungslaboren an der Uni Bremen – nun in Halle 26 (Stand B50)

Stets mit Problemen und der Suche nach Lösungen befasst, konnte die vier Aussteller am Gemeinschaftsstand der Uni Bremen auch diese überraschende Nachricht aus Hannover nicht aus der Ruhe bringen: Die 210 Meter lange und rund drei Fußballfelder große CeBIT-Forschungshalle 9 „CeBIT lab“ sei wegen Sicherheitsmängeln am Pagodendach gesperrt, hieß es nur wenige Tage vor der Messe. Nun präsentieren sich die vier Forschungsgruppen und -einrichtungen 250 Meter weiter in einer anderen Halle.

An Stand B50 in der neuen „CeBIT-lab“-Halle 26 stellen sie jetzt ihre international beachteten und preisgekrönten Forschungen vor – unter anderem zum Entwurf von Schaltungen und Systemen sowie zu den Prozessen in Produktionssystemen und Logistiknetzwerken. So präsentiert das **BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH** die Entwicklung einer Methode zur Objekterkennung von universellen Stückgütern für die automatische Entladung von Standardladungsträgern aus 3D-Laserscandaten sowie aus dem Bereich Computer-Vision eine Methode zur Detektion von Bauteilfehlern im Mikrobereich. LogDynamics – **Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics LogDynamics** zeigt den Intelligenten Container und seine Leistungen anhand eines Modells.

Die **Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur der Universität Bremen (AGRA)** und der Forschungsbereich Cyber-Physical Systems des **Deutschen Forschungszentrums für künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)** geben tiefere Einblicke in die Rechnersysteme der Zukunft. Bei ihrer Forschungsarbeit geht es hauptsächlich um Methoden, qualitätsorientiertes Design und Entwurfsprozesse. Mithilfe ihrer entwickelten Test- und Prüfverfahren sollen Systeme sicherer werden. Das demonstrieren die Forscher an einem Eisenbahnmodell, das im Rahmen eines Bahntechnik-Projektes mit der Wirtschaft entstanden ist. Besonders deutlich zu sehen ist hier auch der Nutzen der Grundlagenforschung für die industrielle Anwendung.

Von Sicherheit und Magneten bis Cocktail: Attraktives aus der Wirtschaft (Halle 6, Stand E24)

Hochspannend und vielfältig geht es zu am Bremer Gemeinschaftsstand der Unternehmen. Von Sicherheit und magnetischen Daten bis hin zum persönlichen Cocktail wird alles geboten. „Auch die besten, neuesten Entwicklungen werden sich künftig am Markt nicht mehr durchsetzen können, wenn keine Informationssicherheit gewährleistet ist und das Vertrauen der Anwender in die Technik fehlt“, sagt Frank Bittner, Geschäftsführer der **OTARIS Interactive Services GmbH** und trifft damit das Kernthema der CeBIT. Das Bremer Unternehmen beschäftigt sich mit der technischen Umsetzung elektronischer Geschäftsprozesse, und da zum Beispiel mit dem sinnvollen, sicheren Einsatz von Smartphones in Unternehmen.

Einen besonderen Fokus auf Sicherheit und Datenschutz hat auch die **MEKO-S GmbH**. Sie gilt als stille Größe in der Branche. Mit seinen Infrastrukturlösungen und Entwicklungen bedient der IT-Dienstleister vornehmlich Mittelständler, darunter auch weltweit agierende. Kerngeschäft des Unternehmens sind Software-Lösungen im Bereich Warenwirtschaft, Fertigung und E-Business. Vertrauen ist auch bei der **xax managing data & information GmbH** die entscheidende Größe. Sie bietet IT-Lösung für Unternehmens- und Finanzdaten, Controlling, Planung und Entscheidungen und zeigt auf der CeBIT unter anderem Praxisbeispiele aus der integrierten Finanz- und Vertriebsanalyse- und -planung, und das kombiniert mit Kunden- und Produktanalyse.

Der diesjährige CeBIT-Auftritt der **ITSM Consulting AG**, dem im deutschsprachigen Raum mit als führend geltenden Beratungshaus für Prozessoptimierung und Organisationsberatung für IT-Organisationen im Umfeld des IT-Service-Managements, widmet sich der Frage nach der IT-Service-Qualität. Die Bremerhavener **Ci-Gate Development & Consulting GmbH**, unter anderem Spezialis-

tin für die Entwicklung von Microsoft SharePoint-basierenden Dokumenten-Management-Lösungen ist mit ihrem neuen Dokumenten Management System auf der Messe vertreten.

Stärke der **AccXess IT-Systems GmbH** sind IT-Werkzeuge, die ohne hohen finanziellen Aufwand einzusetzen und einfach zu integrieren sind. Das Unternehmen aus Schleswig-Holstein setzt auf Schnelligkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit von Daten. Dazu präsentiert es eine IT-Lösung, die standortunabhängig den vollen, mobilen Zugriff auf alle Anwendungen und Daten ermöglicht. Mit der inhaltlichen Entwicklung, der Gestaltung und technischen Umsetzung visueller Formate für den kommunikativen Gebrauch beschäftigt sich die **eventfive GmbH**. Einen Namen haben sich die Bremer Medien- und Kommunikationsexperten mit der Entwicklung außergewöhnlicher, interaktiver Anwendungen wie zum Beispiel Applikationen für Multitouch-Technologien gemacht. Am Messestand ist das in der Praxis zu erleben.

Wer weiß eigentlich genau, welche Software mit welchen Lizenzen und Fristen auf seinem Rechner installiert sind? Hier schaffen die Bremer IT-Fachleute von **standpunkt** Klarheit. Auf der CeBIT stellen sie ein Tool vor, das dazu einen Überblick bietet. Mindestens ebenso hilfreich ist die Entwicklung der **amagno GmbH & Co. KG**. Sie magnetisiert, und zwar Daten. Ob Mail, Text-Dokument oder Bild, alles wird quasi in einen Container gekippt, organisiert sich dann mithilfe eines digitalen Magneten automatisch und kann – auch wichtig – danach problemlos wiedergefunden werden. Auf der CeBIT stellen die Oldenburger dieses Produkt exklusiv vor.

Daten sicher und ohne Aufwand online in der Cloud sichern – dazu hat die **TrafficPlex GmbH** mit ihrer BitBackup-Software eine neue, mit wenigen Klicks zu installierende Lösung für Windows-PCs entwickelt und sucht nun Partner für ihr neues Produkt. Noch recht neu im Geschäft aber über sein erstes Produkt für die Eventgastronomie schon vielen bekannt ist **SL Engineering**. Am Bremer Gemeinschaftsstand ist die spacig anmutende und mit Hightech ausgestattete „Cocktailfabrik“ im Praxiseinsatz zu erleben. Individuell kreierte Mixgetränke können hier per Chipkarte oder Smartphone bestellt werden. Während der Messe natürlich nur ohne Prozente.

(Sabine Nollmann)

Achtung Redaktionen:

Fotos finden Sie unter www.fairworldwide.com (Aktuelles)

Weitere Informationen:

www.fairworldwide.com

www.cebit.de

Ansprechpartnerinnen:

Alesja Alewelt (FAIRworldwide | Messemanagement)

Telefon: 0421 696 205 92, mobil: 0176 623 350 98, E-Mail: a.alewelt@fairworldwide.com

Sabine Nollmann (kontexta | Kommunikation, Pressearbeit, PR)

Telefon: 0421 330 47 61, mobil: 0170 904 11 67, E-Mail: mail@kontexta.de

Die Aussteller auf einen Blick

„Bremen – Bremerhaven: Leading Innovation“: Halle 6 „CeBIT pro“ (Business IT), Stand E24

AccXess IT-Systems GmbH, www.accxess-it.de

amagno GmbH & Co. KG, www.amagno.de

CI-Gate Development & Consulting GmbH, www.ci-gate.de

eventfive GmbH, www.eventfive.de

ITSM Consulting AG, www.itsm-consulting.de

MEKO-S GmbH, www.meko-s.de

OTARIS Interactive Services GmbH, www.otaris.de

SL Engineering (Cocktailfabrik), www.cocktailfabrik.info

standpunkt, www.standpunkt-it.de

TrafficPlex GmbH, www.bitbackup.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, www.wfb-bremen.de

xax managing data & information GmbH, www.xax.de

Universität Bremen: Halle 26 „CeBIT lab“ (Forschung & Entwicklung), Stand B50

BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, www.biba.uni-bremen.de

Log Dynamics – Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics, www.logdynamics.de

Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur (AGRA), www.informatik.uni-bremen.de/agra/

Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI), www.dfki.de/cps